

Press release

Innovationen machen Festtagsessen schmackhafter und nachhaltiger

- Ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wird weggeworfen; Wissenschaftler der Syngenta Group setzen sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein

17. Dezember 2020, Basel / Schweiz

Während der Festtagsessen in diesem Monat nehmen sich viele Menschen die Zeit, dankbar zu sein für die Familie und Freunde, das Dach über dem Kopf und das Essen auf ihrem Tisch. Aber nur wenige sprechen darüber, wie dieses Essen produziert wurde, geschweige denn über die Forschung und Vielzahl an Innovationen, die ermöglichen, dass das Essen nachhaltiger hergestellt wurde und länger frisch bleibt.

Etwa ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel verdirbt, wird verschwendet oder weggeworfen. Mit Hilfe von nachhaltigeren Nutzpflanzen und Verfahren in der Lebensmittelproduktion kann die Landfläche besser genutzt werden: Unsere Böden werden dadurch gesünder und der Wasserverbrauch sinkt. Damit leistet nachhaltige Landwirtschaft einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.

Als Teil der Syngenta Group ist der Geschäftsbereich Syngenta Seeds führend in der Forschung und Entwicklung von schmackhafterem und gesünderem Gemüse, das für jeden zugänglich ist. Seit mehreren Jahren züchtet das Unternehmen verschiedene Pflanzen, die durch längere Haltbarkeit und einen besseren Geschmack überzeugen. Dazu gehören beispielsweise Kirschtomaten, die besser schmecken, eine schönere Farbe haben und länger haltbar sind; Gurken, die widerstandsfähiger sind und weniger Wasser und Dünger benötigen, um zu wachsen; und widerstandsfähige Kohlsorten, die auch in trockenem Klima gut gedeihen.

«Unser globales Team von Wissenschaftlern und Züchtern konzentriert sich auf Saatgut, das auf die Bedürfnisse von Landwirten auf der ganzen Welt zugeschnitten ist, damit sie gesundes, nahrhaftes Gemüse anbauen können, das dann den Weg auf Ihren Esstisch findet», sagte Matthew Johnston, Global Head für Gemüsesaatgut und Blumen bei Syngenta. «Dieses Gemüsesaatgut trägt auch zur Nachhaltigkeit bei, indem es Lebensmittelabfälle reduziert, Ernteverluste minimiert, die Klimaresilienz erhöht und das Erntemanagement verbessert.»

Nachhaltigkeit ist für die Syngenta Group und alle ihrer Geschäftsbereiche von grosser Bedeutung. Wir wollen Lebensmittelabfälle reduzieren und die ressourcenschonende Produktion von Nutzpflanzen ermöglichen, die unsere Welt ernähren.

Eine wichtige Möglichkeit, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, ist die Entwicklung von Pflanzensorten, die sich durch eine außergewöhnliche Haltbarkeit und Transportfähigkeit auszeichnen – wie die Kirschtomaten, die aus dem Saatgut wachsen, das wir an Züchter auf der ganzen Welt verkaufen.

«Unsere Forschungsinitiativen und Innovationen konzentrieren sich darauf, die Bedürfnisse einer sich stets verändernden Welt zu antizipieren», fügt Johnston hinzu. «Unsere Kirschtomaten etwa sehen gut aus und schmecken großartig. Wirklich bemerkenswert ist aber, dass sie ihren Geschmack und ihre knackige Textur für drei Wochen nach der Ernte behalten – eine Woche länger als die meisten anderen Sorten. Das bedeutet, dass es mehr der Tomaten in die Lebensmittelmärkte und letztlich rechtzeitig auf die heimischen Esstische schaffen, um Teil eines gemeinsamen Essens im Kreis der Familie zu werden.»

Jede Bemühung, Gemüse nachhaltig anzubauen, hängt von der Verfügbarkeit von Pflanzensorten ab, die auch in widrigen Umständen überleben und gedeihen können – und dabei gleichzeitig ertragsreich sind. Mehrere Paprikasorten, die von Syngenta Seeds entwickelt und angeboten werden, sind aufgrund natürlich vorkommender genetischer Eigenschaften resistent gegen viele gängige Pflanzenkrankheiten. Das macht sie zu einer ausgezeichneten Wahl, gerade auch für Biobauern, die nur begrenzte Möglichkeiten haben, ihre Pflanzen zu schützen.

Der Geschäftsbereich Syngenta Vegetable Seeds beschäftigt erstklassige Wissenschaftler und Pflanzenzüchter, die ein Portfolio von 30 Pflanzenarten und über 2.500 verschiedene Gemüsesorten betreuen. Dieses Portfolio wurden speziell entwickelt, um Pflanzen gesund zu halten und Landwirte weltweit dabei zu unterstützen, ihr Ertragspotenzial zu steigern. Familien auf der ganzen Welt können dadurch überall gesundes und nahrhaftes Gemüse als Teil ihrer Mahlzeiten genießen.

Mehr Informationen zu den Innovationen und Nachhaltigkeitsbemühungen von Syngenta finden sie auf www.syngenta.com.

Über Syngenta Group

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Unsere 49 000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern sind bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Kontaktdaten

Media Relations
media@syngentagroup.com

Head of Global Media Relations
Saswato Das
saswato.das@syngenta.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigzte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.

HINWEIS

Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von Syngenta Group vom 17. Dezember 2020, die Sie unter www.syngentagroup.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.